



Informationen für Eltern von Kindergartenkindern in Bornheim

Juli/August 2021

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nachdem uns die Corona-Pandemie rund 15 Monate in Atem gehalten und uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat, dürfen wir uns seit einigen Tagen vorsichtigem Optimismus hingeben. Die dritte Welle scheint überwunden und mit Erreichen des Inzidenzwertes 1 sind weitreichende Lockerungen und Öffnungen verbunden. Auch unsere Kitas sind wieder in den Regelbetrieb zurückgekehrt. Wir alle dürfen erst einmal durchatmen. Insbesondere Sie, liebe Eltern, haben es sich verdient, nachdem Sie teilweise über Monate hinweg den ständigen Spagat zwischen Beruf und Familie haben meistern müssen. Vor allem aber freue ich mich für unsere Kinder, die nach vielen Wochen des Abstands und der stärkeren Isolation endlich wieder etwas erleben und vor allem auch wieder in der Gruppe Zeit miteinander verbringen können. Und viele freuen sich sicher schon darauf, nach längerer Zeit mal wieder in die Ferien fahren zu können. Unter Termine finden Sie in dieser Ausgabe allerdings auch erste Ferientipps für Daheimgebliebene. In diesem Newsletter dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die Stadt die Eltern weiterhin unterstützt und für einen weiteren halben Monat die Elternbeiträge erlässt. Außerdem finden Sie Informationen zur neuen Kita in Kardorf. Und Sie können lesen, wieviel Spaß Kinder dabei hatten, im Familienzentrum „Sonnenblume“ mal so richtig Zirkus zu machen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine tolle Ferienzeit!



Ihr Maruan Azrak, Jugendamtsleiter der Stadt Bornheim

Stadt erlässt weitere Elternbeiträge

Nachdem der Rat der Stadt Bornheim bereits im Mai beschlossen hat, die Elternbeiträge für Mai und Juni auszusetzen, hat er am 22. Juni 2021 einen ergänzenden Beschluss gefasst. Hintergrund ist, dass sich das Land mit den Kommunen geeinigt hat, die Februar-Beiträge jeweils zur Hälfte zu übernehmen, also das Land 50 Prozent und die Kommune 50 Prozent. Für März, April und Mai übernehmen das Land und die Kommune jeweils 25 Prozent der Elternbeiträge. Galt die Regelung, die Beiträge für Mai und Juni auszusetzen nur für Kita und OGS, gilt der neue Beschluss auch für Tagespflege. Daraus ergibt sich, dass Eltern von Kita- und OGS-Kindern, denen ja schon zwei Monate erlassen worden sind, zusätzlich einen halben Monat erstattet. Und Tagespflegepersonen, die von der Mai/Juni-Regelung zunächst ja nicht profitiert haben, müssen im Juli keinen Beitrag zahlen und bekommen zusätzlich noch anderthalb Monate erstattet.

Der erste Spatenstich zum Bau einer neuen Kita in Kardorf ist getan

Der Bornheimer Bauunternehmer Manuel Uttendorf hatte Ende Mai zum ersten Spatenstich zum Bau eines Multifunktionsgebäudes im Kardorfer Gewerbegebiet eingeladen. In dem neuen Gebäude wird unter anderem auch eine neue Kita eingerichtet.

Unter anderem hatten auch Bürgermeister Christoph Becker, die Familiendezernentin der Stadt Bornheim, Alice von Bülow, Jugendamtsleiter Maruan Azrak und Alt-Bürgermeister Wolfgang Henseler einen Spaten in die Hand genommen. Manuel Uttendorf hat von der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft

mbH Bornheim (WFG) ein 4.485 Quadratmeter großes Gewerbegrundstück erworben.

Die Stadtverwaltung Bornheim begleitete sein Vorhaben, in Kardorf eine neue Kita einzurichten, konstruktiv und erteilte am 19. März 2021 die Baugenehmigung für das Multifunktionsgebäude.



Die Kita selbst wird barrierefrei gestaltet und erhält Räumlichkeiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss. Auf jeweils 440 Quadratmeter entstehen unter anderem Gruppen-, Aufenthalts-, Ruhe- und Mehrzweckräume sowie Bewegungsflächen, Küchen, Bäder und Büroräume. Außerdem stehen eine überdachte Terrasse

und Außenspielflächen zur Verfügung. Die Außenflächen umfassen rund 1.100 Quadratmeter. Geplant ist, dass für die Kindertagesstätte ein freier Träger gefunden wird. Eine großzügige Tiefgarage bietet ausreichend Pkw-Stellplätze (65) und reduziert den Flächenverbrauch zu Gunsten von Außenspielflächen. Außerdem sollen 72 Fahrradstellplätze entstehen. Geplanter Fertigstellungstermin ist der Sommer 2022, sodass die Kita mit Beginn Kindergartenjahres 2022/2023 den Betrieb aufnehmen könnte. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 12 Millionen Euro.

Ausgerichtet ist die Kindertageseinrichtung auf vier Gruppen. 20 Plätze für 2- bis 6-Jährige, wobei die Anzahl der Kinder im Alter von zwei Jahren je Gruppe mindestens vier, aber nicht mehr als sechs betragen sollen (Gruppenform I), 10 Kinder im Alter von unter 3 Jahren (Gruppenform II) sowie zwei Gruppen der Gruppenform III (je nach Betreuungsstunden 20 bis 25 Kinder im Alter von drei Jahren und älter). Damit würden mindestens 70 Plätze neu geschaffen, von denen zwischen 14 und 16 Plätze für unter Dreijährige bestimmt sind. Insgesamt stehen im Sozialraum Dersdorf/Waldorf/Kardorf dann mindestens 314 Plätze zur Verfügung, davon 74 für unter Dreijährige.

Familienzentrum „Sonnenblume“ in Walberberg verwandelt sich in einen Zirkus

Zirkusmusik, lautes Kinderlachen und pure Begeisterung drang in der ersten Maiwoche aus den Räumen des städtischen Familienzentrums „Sonnenblume“ in Walberberg. Grund war die Zirkuswoche, die den Kindern täglich Spaß und Unterhaltung bot.

Als das Team des Familienzentrums vor zwei Jahren begonnen hatte, das Zirkusprojekt zu planen, war der Begriff „Corona“ noch unbekannt. Eigentlich hätte es ein großes Fest mit vielen Besuchern und einem umfangreichen

Rahmenprogramm werden sollen. Wegen Corona musste zwar das Konzept geändert werden, Spaß und Spannung gab es dennoch reichlich. Janet Kretschmer und Miriam Zömbik vom Kölner Spielzirkus kamen täglich mit etlichen Kisten und Zubehör in die Einrichtung, um den Kindern in den bunt geschmückten



Gruppenräumen die Zirkuswelt näherzubringen. Zwischen selbstgebastelten Zirkuszelten, wilden Löwen aus Pappe und Feuerringen übten sich die Kleinen in Akrobatik und Jonglage, formierten sich zu Menschenpyramiden und hatten Freude beim Seiltanz.

Am letzten Tag waren alle ziemlich aufgeregt, galt es doch das Erlernte bei einer gruppeninternen Vorstellung zu präsentieren: Gespenster jonglierten mit Tüchern, Bob der Baumeister und sein Team zeigten ihr Können mit den Balanciertrommeln, „Vögel“ schritten wagemutig über das Drahtseil und wilde Piraten beeindruckten mit akrobatischen Einlagen. In einem anderen Raum wateten mutige Fakire über spitze „Scherben“ und „Nagelbretter“, grüne Marsmenschen schwangen Teller auf Stäben und Noah gelang es sogar, mit Seidentüchern einen Zauberkokoli aus seiner Hand zu zaubern. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied „Im Zirkus ist der Teufel los“. Auch die Jüngsten durften Zirkusluft schnuppern, indem sie als Löwen verkleidet durch „Feuerreifen“ sprangen und mit bunten Bändern tanzten. Finanziert wurde dieses gelungene Projekt vom Förderverein Sonnenblume und mit Mitteln des Familienzentrums.

ErzieherInnen gesucht !

Die Stadt Bornheim sucht nach wie vor Fachkräfte - Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger - für die städtischen Kindertageseinrichtungen.



Vor allem die neuen Kitas „Blumenwiese“

im Maarpfad in Roisdorf und die Kita „Grashüpfer“ in Dersdorf können noch Verstärkung gebrauchen. Benötigt werden qualifizierte Kräfte jeden Alters, aber auch Berufseinsteiger – und gerne auch Männer. Nähere Informationen erteilt die Personalabteilung unter den Rufnummern 02222/ 945-248 oder 945-229.

Termine, Termine...

Jugendförderung der Stadt Bornheim: Schnupperkurse „**Spiel & Spaß rund ums Pferd**“ für Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren; 5. bis. 9., 12. bis 16., 19. bis 23. und 26. bis 30. Juli sowie vom 2. bis 6. und vom 9. bis 13. August (jeweils von 9 bis 12 Uhr) im Bornheimer Gestüt „Aluta“. Nähere Informationen erteilt Tatjana Pocher, Ruf: 02222 9437-5480, E-Mail: Tatjana.Pocher@Stadt-Bornheim.de.

VHS Bornheim/Alfter und AWO-Familienzentrum „Sterntaler“: Samstag, 21. August von 9.30- 16 Uhr Kursus zum **Babysitterführerschein**, Wegscheid 23a in Alfter. Nähere Infos unter Tel. 02222 945-460, Anmeldung unter: www.vhs-bornheim-alfter.de.

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Christoph Lüttgen, Rainer Schumann